



2022/2142(INI)

3.3.2023

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Wirtschaft und Währung

für den Ausschuss für konstitutionelle Fragen

zu der Umsetzung von Passerelle-Klauseln in den EU-Verträgen
(2022/2142(INI))

Verfasser der Stellungnahme: Gilles Boyer

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Wirtschaft und Währung ersucht den federführenden Ausschuss für konstitutionelle Fragen, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. stellt den anhaltenden Trend fest, die Anzahl der Politikbereiche, die der einstimmigen Beschlussfassung im Rat unterliegen, zu reduzieren; nimmt zur Kenntnis, dass diesbezüglich die Besteuerung bisher kein Teil dieses Trends geworden ist; betont, dass in den vergangenen Jahren immer deutlicher geworden ist, dass eine stärkere Koordinierung auf dem Gebiet der Besteuerung auf EU-Ebene und auf globaler Ebene vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklungen und der neuen Herausforderungen, die durch die Digitalisierung und die Globalisierung entstehen, erforderlich ist; weist darauf hin, dass jüngste Vorschläge zur Besteuerung im Rat aufgrund des Vetos einzelner Mitgliedstaaten aus Gründen blockiert wurden, die nicht mit dem Inhalt des Vorschlags zusammenhängen; bedauert, dass nationale Vetos als Verhandlungsinstrument eingesetzt werden;
2. weist die Mitgliedstaaten darauf hin, dass die einstimmige Beschlussfassung, wie sie in den Verträgen verankert ist, mit einem hohen Maß an Verantwortung einhergehen und mit dem Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Vertrags über die Europäische Union im Einklang stehen muss;
3. betont, dass die einstimmige Beschlussfassung im Rat über die Steuerpolitik die Änderungen, die benötigt werden, um die derzeitigen Herausforderungen zu bewältigen, nicht leichter macht; bedauert, dass die derzeitige Situation häufig Verzögerungen und mangelnde Fortschritte bei der unionsweiten Harmonisierung und Koordinierung der Steuervorschriften und der Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Steuervermeidung zur Folge hat, obgleich eine solche Harmonisierung und Koordinierung für den Binnenmarkt und die Fortschritte der Union im Hinblick auf die Erreichung ihrer wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und digitalen Ziele von Vorteil wäre; weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass einige Legislativvorschläge im Steuerbereich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen von zentraler Bedeutung sein werden;
4. weist darauf hin, dass in Artikel 48 Absatz 7 des Vertrags über die Europäische Union zwei allgemeine Passerelle-Klauseln vorgesehen sind, die es ermöglichen, die Verfahren zur Beschlussfassung zu ändern, um Maßnahmen im Rat in Bereichen, die gegenwärtig dem Einstimmigkeitsprinzip unterliegen, mittels Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit zu erlassen oder in Bereichen, die derzeit besonderen Gesetzgebungsverfahren unterliegen, das ordentliche Gesetzgebungsverfahren anzuwenden; bedauert, dass diese Passerelle-Klauseln nie angewendet wurden; weist darauf hin, dass für die Inanspruchnahme der Passerelle-Klauseln in jedem Fall die Einstimmigkeit im Europäischen Rat und die Zustimmung des Parlaments erforderlich wären;
5. fordert den Rat auf, die Anwendung der zwei allgemeinen Passerelle-Klauseln für ausgewählte Vertragsartikel zu den Zuständigkeiten der EU auf dem Gebiet der Besteuerung zu erwägen; ist der Auffassung, dass der Rückgriff auf Passerelle-Klauseln dazu beitragen könnte, die negative Interferenz durch Vetos, die nur als

Verhandlungsinstrumente eingesetzt werden, zu verringern; fordert die Kommission in seiner Entschließung vom 6. Juli 2022 zu einzelstaatlichen Vetos zur Unterwanderung des globalen Steuerabkommens¹ erneut auf, als Folgemaßnahme zur Mitteilung der Kommission vom 15. Januar 2019 mit dem Titel „Auf dem Weg zu einer effizienteren und demokratischeren Beschlussfassung in der EU-Steuerpolitik“² und als Reaktion auf die Ergebnisse der Konferenz zur Zukunft Europas die Debatte über die Anwendung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit in einigen Steuerangelegenheiten durch ein abgestuftes Konzept wieder anzustoßen.

¹ ABl. C 47 vom 7.2.2023, S. 198.

² (COM(2019)0008).

ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	1.3.2023
Ergebnis der Schlussabstimmung	+ : 34 - : 17 0 8
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Rasmus Andresen, Anna-Michelle Asimakopoulou, Manon Aubry, Gunnar Beck, Isabel Benjumea Benjumea, Stefan Berger, Gilles Boyer, Markus Ferber, Jonás Fernández, Giuseppe Ferrandino, Frances Fitzgerald, José Manuel García-Margallo y Marfil, Valentino Grant, Claude Gruffat, José Gusmão, Enikő Győri, Eero Heinäluoma, Michiel Hoogeveen, Danuta Maria Hübner, France Jamet, Billy Kelleher, Ondřej Kovařík, Georgios Kyrtzos, Aurore Lalucq, Aušra Maldeikienė, Siegfried Mureşan, Denis Nesci, Luděk Niedermayer, Piernicola Pedicini, Lídia Pereira, Kira Marie Peter-Hansen, Eva Maria Poptcheva, Evelyn Regner, Dorien Rookmaker, Alfred Sant, Joachim Schuster, Ralf Seekatz, Pedro Silva Pereira, Paul Tang, Irene Tinagli, Ernest Urtsun, Johan Van Overtveldt, Stéphanie Yon-Courtin, Roberts Zīle
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Marc Angel, Nicola Beer, Karima Delli, Herbert Dorfmann, Gianna Gancia, Eider Gardiazabal Rubial, Elisabetta Gualmini, Valérie Hayer, Chris MacManus, Fulvio Martusciello, Jessica Polfjärd, Clara Ponsatí Obiols, René Repasi
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 209 Abs. 7)	Joachim Kuhs, Alessandro Panza

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

34	+
NI	Clara Ponsatí Obiols
PPE	Herbert Dorfmann, José Manuel García-Margallo y Marfil, Danuta Maria Hübner, Aušra Maldeikienė, Fulvio Martusciello, Siegfried Mureşan, Luděk Niedermayer
Renew	Gilles Boyer, Giuseppe Ferrandino, Valérie Hayer, Georgios Kyrtos, Eva Maria Poptcheva, Stéphanie Yon-Courtin
S&D	Marc Angel, Jonás Fernández, Eider Gardiazabal Rubial, Elisabetta Gualmini, Eero Heinäluoma, Aurore Lalucq, Evelyn Regner, René Repasi, Joachim Schuster, Pedro Silva Pereira, Paul Tang, Irene Tinagli
The Left	Manon Aubry, José Gusmão
Verts/ALE	Rasmus Andresen, Karima Delli, Claude Gruffat, Piernicola Pedicini, Kira Marie Peter-Hansen, Ernest Urtaşun

17	-
ECR	Michiel Hoogeveen, Denis Nesci, Dorien Rookmaker, Johan Van Overtveldt, Roberts Zīle
ID	Gunnar Beck, Gianna Gancia, Valentino Grant, France Jamet, Joachim Kuhs, Alessandro Panza
NI	Enikő Győri
PPE	Isabel Benjumea Benjumea, Frances Fitzgerald, Lídia Pereira, Jessica Polfjård
The Left	Chris MacManus

8	0
PPE	Anna-Michelle Asimakopoulou, Stefan Berger, Markus Ferber, Ralf Seekatz
Renew	Nicola Beer, Billy Kelleher, Ondřej Kovařík
S&D	Alfred Sant

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung